

## **LEADER-Projektbeschreibung**

*(Word-Vorlage zum Download: Inhalte/Gliederungspunkte sind verpflichtend, Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG sind möglich.)*

### **Projekttitle:**

*Machbarkeitsstudie mit Nutzungskonzept für eine Dorfmitte im ecoQuartier*

---

### **Antragsteller:**

*ecoQuartier GmbH & Co. KG  
Ludwig-Hirschberger-Allee 11  
85276 Pfaffenhofen*

---

### **Gesamtkosten:**

*30.380,- € netto (36.152,20 € brutto)*

---

### **LAG:**

*Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm e.V.*

---

### **Kurzdarstellung des Projekts:**

*(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)*

- 1. Einzelprojekt*
- 2. Projektbestandteil: Workshops mit den Bewohnern, daraus entwickelnd ein Nutzungs- und Betreiberkonzept*
- 3. Zeitraum: Umsetzung bis Mitte 2020*
- 4. Beteiligte: Arbeitskreis „Dorfmitte“, Antragsteller, Planungsbüro (noch nicht festgelegt), Bewohner*



---

**Projektziele:**

*(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)*

*Schaffung eines Konzeptes zur Ausarbeitung und Umsetzung einer Dorfmitte im eco-Quartier Pfaffenhofen*

*Entwicklungsziel 2 „Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten“*

*Handlungsziel 2.3 „Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung“*

---

**Innovative Aspekte des Projekts:**

*Förderung eines sozialen Miteinanders aller Generationen in einem definierten Gebiet. Das ecoQuartier ist ein neu entstandenes Viertel in Pfaffenhofen in dem die Bürger selbst eine Dorfmitte planen.*

*Das ecoQuartier zeichnet sich aus durch festgelegte Anforderungen an biologischen Baustoffen und Vorgaben zur Herstellung eines gesunden Wohnklimas (z.B. Stromfreischaltung der Schlafräume)*

---

**Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:**

- *Keine Fahrten für ein soziales Miteinander*
- *Agriurbanes Leben entwickeln*
- *Geschlossene Stoffkreisläufe erhalten*
- *Publikation des ecoQuartiers und seiner „gesunden“ Baukultur – auch die Dorfmitte, sofern sie zur Umsetzung kommt, wird die Anforderungen der biologischen Baustoffe erfüllen*

---

**Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:**

- *Entgegenwirken der Anonymisierung*
- *Durch die Bewohner selbst initiierte Umsetzung – größtmögliche Akzeptanz u. Nutzung der künftigen Dorfmitte unter den Bewohnern*
- *Stärkung des Gemeinschaftsgefühls während des Prozesses*
- *Ein Treffpunkt aktiver Bürger*
- *Inklusion von Kindern durch z.B. Nachhilfeangebot, Jugendtreff, Hausaufgabenbetreuung, Spielgruppen – auch im regionalen Gebiet durch das Sprachrohr Schule und Kindergarten*



### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

- *Vorbildfunktion: kleines Geld für Machbarkeitsstudie vor Umsetzung eines Großprojektes*
- *Synergieeffekt – größtmögliche Akzeptanz und Nutzung durch die Bewohner aufgrund der Mitwirkung bei der Planung / Mitgestaltung*

---

### **Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:**

*Initiative der Bewohner (bestehender Arbeitskreis)  
Konzeptentwicklung mit den Bewohnern (Workshops mit einem Planungsbüro)  
Einbindung Regens Wagner Stiftung in die Workshops*

---

### **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:**

*Umfrage unter den Bewohnern hat die folgenden Vorschläge für die Dorfmitte ergeben: Nachhilfeangebot, Jugendtreff, Hausaufgabenbetreuung, Spielgruppen, Veranstaltungen (Kultur, Vorträge, Ausstellungen, Jazzfrühstück, Lesungen), Workshops, Bücher-austausch.*

*Nutzung durch die gesamte Region – Sprachrohr Schule und Kindergärten (über Schüler, Elternbeiräte...) bzw. landkreisübergreifend durch Werbung zu speziellen Veranstaltungen möglich*

---

### **Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

- *Kleines Geld für Machbarkeitsstudie vor Umsetzung eines Großprojektes*
- *Machbarkeitsstudie mit Entwicklung eines Nutzungs- sowie eines Betreiberkonzeptes*
- *Stärkung des Gemeinschaftsgefühls während des Prozesses*
- *Identifikation eines jeden Einzelnen in dem Projekt – größtmögliche Akzeptanz und Nutzung*

---

### **Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:**

17.01.19  
Datum

  
Unterschrift Projektträger